Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855

1818

52 (1.7.1818) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis

Visual Library

Großherzoglich Badisches

Anzeige-Blatt

für den

Kinzig- Murg- und Pfinz- und Enz-Kreis.

Nro. 52. Mittwoch den 1. July 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Da nach höherer Bestimmung das erledigte AmtsPhysikat Stein, im Pfinz- und Enzkreis, als ein StaatsPhysikat mit der tarifmäßigen Besoldung, bestehend in 180 fl. Geld, 2 Malter Korn, 4 Malter Dinkel, 4 Ohm Wein, wieder besetzt werden solle, so haben sich die etwaigen Kompetenten um dasselbe binnen 4 Wochen bey der Großherzogl. Sanitäts-Commission vorschriftmäßig zu melden.

Durch das Ableben des LandChirurgen Brix zu Stockach, ist das dortige Landchirurgat, mit der tarifmäßigen Besoldung verbunden, in Erledigung gekommen, um welche Stelle sich die etwaigen Kompetenten binnen 6 Wochen bei Großherzogl. Sanitäts Commission zu melden haben.

Untergerichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Schuldenliquidationen.

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, von der vorhandenen Masse sonst mit ihren Forderungen ausgeschlossen zu werden, zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

Bezirksamt Achern.

(3) zu Sasbach an die nach Ungarn auswandernden Sebastian Küßischen Eheleute, auf Dienstag den 14. July d. J. früh 8 Uhr vor dem TheilungsCommissariat in dem Wirthshaus zum Rössel in Sasbach.

(3) zu Waldulm an den in Gant erkannten Bürger und Krämer Johann Georg Müller, auf Mittwoch den 8. July d. J. Vormittags 8 Uhr vor dem TheilungsCommissariat im Gasthaus zum Ochsen in KappelRodeck.

(2) zu Kappel unter Rodeck an die mit hoher Bewilligung nach Ungarn auswandernden Joseph Koningerschen Eheleute, auf Samstag den 11. July d. J. Vormittags 8 Uhr vor der Theilungs-Commission im Gasthaus zum Ochsen zu Kappel-Rodeck. Aus dem

Bezirksamt Baden.

(3) zu Sandweyer an den Bürger und Küfermeister Lorenz Beck, auf Dienstag den 21. July d. J. im Wirthshaus zum grünen Baum zu Sandweyer. Aus dem

Stadt- und 1. Landamt Bruchsal.

(3) zu Bruchsal an den in Gant gerathenen Konrad Keller auf der Saline dahier, auf Montag den 6. July d. J. vor hiesigem Großh. Stadtamtsrevisorat.

(1) zu Bruchsal an den in Gant erkannten hiesigen Bürger und Schuhmachermeister Mathais Spangler, auf Dienstag den 21. July d. J. Morgens 9 Uhr vor Großherzoglichem Stadtamtsrevisorat. Aus dem

Bezirksamt Eppingen.

(3) zu Eppingen an den in Gant erkannten Friedrich Sauer, auf Mittwoch den 29. July d. J. auf dem Rathhaus dahier.

(3) zu Rohrbach an die in Gant gerathenen Georg Peter Kautzmännischen Eheleute, auf Mittwoch den 15. July d. J. auf dem Rathhaus in Rohrbach. Aus dem

Bezirksamt Lahr.

(2) zu Lahr an die Verlassenschaftsmasse des kürzlich verstorbenen hiesigen Bürgers und Küfermeisters Johannes Cristmann, auf Mittwoch den 15. July d. J. vor dem TheilungsCommissariat dahier.

(2) zu Lahr an den in Gant gerathenen Philipp Liddy, Schreiner, auf Samstag den 11. Juli d. J. vor dem TheilungsCommissariat dahier. Aus dem

Stadt und 1. Landamt Pforzheim.

(3) zu Pforzheim an den in Gant gerathenen Jakob Brunner, auf Dienstag den 14. Juli d. J. Vormittags 9 Uhr, auf dem städtischen Rathhause.

(1) zu Pforzheim an die Schuster Christoph Holzingerschen Eheleute, auf Dienstag den 14.

July d. J. Vormittags auf dem städtischen Rathhause.

(1) zu Mühlhausen an die in Gant verfallenen Sebastian Egen'schen Eheleute, auf Donnerstag den 9. July d. J. früh 9 Uhr vor der Gant-Commission auf dem Rathhaus allda. Aus dem

Stadt und 1ten Landamt Rastadt.

(2) zu Rastadt an den Schuhmachermeister Georg Fischer, auf Montag den 13. July d. J. auf dem Rathhaus allda. Aus dem

Bezirksamt Rheinbischoffsheim.

(3) zu Diersheim an den in Gant gerathenen Bürger Jakob Weib, auf Dienstag den 7. July d. J. vor der TheilungsCommission in dem Wirthshaus zum Adler daselbst. Aus dem

Bezirksamt Sinsheim.

(2) zu Eschelbronn an den in Gant erkannten Adam Arnold, auf Montag den 13. Juli d. J. Vormittags 9 Uhr bei dem Großh. Amtsrevisorate zu Eschelbronn. Aus dem

Bezirksamt Stein.

(1) zu Wössingen an die in Gant erkannten verstorbene Michel Kinschischen Eheleute, auf Montag den 20. July d. J. früh 7 Uhr vor dem TheilungsCommissär in dem Wirthshaus zum Schwanen in Wössingen.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das verschuldete Vermögen des im vorigen Jahr verstorbenen Fuhrmanns alt Philipp Frohmüller ist der Gantprozeß erkannt worden, und werden deswegen alle diejenige, welche sich bei der unterm 8. Decbr. v. J. abgehaltenen öffentlichen Schuldenliquidation nicht gemeldet haben, hiermit aufgefordert, Donnerstag den 9. July d. J. Vor- und Nachmittags im Gasthaus zum König von Preußen dahier zu erscheinen, ihre Forderungen unter Vorlage der Beweisurkunden und Ausführung eines allenfallsigen Vorzugsrechts zu liquidiren, bei Strafe des Ausschlusses. Karlsruhe den 16. Juny 1818.

Großherzogliches Stadtamt.

Mundtodt-Erklärungen.

Ohne Bewilligung des Pflegers soll bei Verlust der Forderung, folgenden im ersten Grad für mundtodt erklärten Personen, nichts geborgt oder sonst mit denselben kontrahirt werden. Aus dem

Bezirksamt Bretten.

(3) von Bretten dem Konrad Heinek, dessen Pfleger Anton Burger allda ist. Aus dem

Bezirksamt Eppingen.

(1) von Berwangen dem Philipp Geiger, dessen Pfleger Martin Grimm von da ist.

— — —

(1) Eppingen [Bekanntmachung.] Friedrich Braun, verheyratheter Bürger zu Berwangen, ist wegen Gemüthsschwäche unfähig seinem Hauswesen gehörig vorzustehen, und rechtliche Geschäften abzuschließen, und ihm Johann Schwab, von da, als Kurator beigegeben worden. Es wird daher jedermann gewarnt, ohne des letztern Zustimmung bei Vermeidung des gesetzlichen RechtsNachtheils ein Rechtsgeschäft mit ersterm abzuschließen.

Eppingen den 19. Juny 1818.

Großh. Bezirksamt.

Erbvorladungen.

Folgende schon längst abwesende Personen oder deren Leibeserben sollen binnen 12 Monaten sich bei der Obrigkeit, unter welcher ihr Vermögen steht, melden, widrigenfalls dasselbe an ihre bekannten nächsten Verwandten gegen Caution wird ausgeliefert werden. Aus dem

Bezirksamt Bretten.

(3) von Bretten der Ferdinand Weismann, ein Schneider, dessen Vermögen in 103 fl. 50 kr. besteht. Aus dem

Bezirksamt Kandern.

(3) von Tannenkirch der Metzger Johann Jakob Tanner, welcher im Jahr 1810 mit amtlicher Erlaubniß nach Frankreich auf die Wanderschaft ging, und im Jahr 1812. als französischer RegieMetzger dem Heereszug nach Rußland gefolgt sein soll, seit dem aber keine Kunde von seinem Leben anher hat gelangen lassen, so wie über seinen wahrscheinlichen Tod ebenfalls keine sichere Nachricht bis jetzt seinen Anverwandten zugekommen ist, dessen Vermögen in 1598 fl. 46½ kr. besteht. Aus dem

Stadtamt Karlsruhe.

(3) von Karlsruhe der abwesende Ludwig Blessing, welcher vor längerer Zeit als Wagner-Gesell auf die Wanderschaft gegangen, und seit 19 Jahren keine Nachricht von sich gegeben hat, dessen Vermögen in 157 fl. 27 kr. besteht. Aus dem

Bezirksamt Radolphzell.

(3) von Fridingen an der Aach der Joseph Moriel, welcher sich schon vor 33 Jahren unter das damalige K. Oestreichische Regiment Bender angagiren, und seit der Zeit nichts mehr von sich hören ließ, dessen Vermögen in 566 fl. 34½ kr. besteht.

(2) von Wängen der Korporal Schelle, vom 2ten Infant. Regiment, welcher in der Schlacht bei Leipzig blessirt, und hierauf in ein Spital daselbst gebracht worden sein soll, seitdem aber von sich nichts mehr hören ließ. Aus dem

Bezirksamt Wolfach.

(3) von Schiltach der ledige Schreiner Samuel Scheerer, welcher schon seit 30 Jahren, unbekannt wo, in der Fremde abwesend ist, dessen Vermögen in 103 fl. 50 kr. besteht.

— — —

(3) Karlsruhe. [VerschollenheitsErklärung.] Da der unter dem 3. Juny v. J. öffentlich vorgeladene, abwesende Friedrich Joseph Emanuel Zandt, binnen der gesetzten Jahresfrist nicht erschienen ist, so hat man denselben unter dem heutigen für verschollen erklärt, und dessen nächste Anverwandte in den fürsorglichen Besitz seines Vermögens, gegen SicherheitsLeistung, gesetzt, welches hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 16. Juny 1818.

Großherzogl. Stadtamt.

(3) Karlsruhe. [Verschollenheitserklärung.] Der abwesende Friedrich Ohnweiler von hier, welcher unter dem 19. Febr. 1817. edictaliter vorgeladen wurde, und weder erschienen ist, noch glaubwürdige Nachrichten von sich gegeben hat, wird hiermit für verschollen erklärt, und sein zurückgelassenes Vermögen seinen sich hierum gemeldet habenden nächsten Anverwandten in fürsorglichen Besitz gegen Sicherheitsleistung übergeben.

Karlsruhe den 17. Juni 1818.

Großherzoglich Stadtamt.

(2) Oberkirch. [VerschollenheitsErklärung.] Balthasar Vogt aus Wälden, welcher unterm 4. Juny v. J. öffentlich zur Erhebung seines Vermögens vorgeladen worden, wird hiermit für verschollen erklärt, und sein Vermögen von etwa 110 fl. seinen nächsten Anverwandten gegen Sicherheitsleistung eingeantwortet werden.

Oberkirch den 18. Juny 1818.

Großherzogl. Bezirksamt.

(2) Offenburg. [VerschollenheitsErklärung.] Da der unterm 26. Februar v. J. öffentlich vorgeladene Christian Burger von Offenburg bis jetzt keine Nachricht von sich gegeben hat, so wurde derselbe durch Beschluß vom heutigen für verschollen erklärt, und dessen Vermögen seinen nächsten Anverwandten in fürsorglichen Besitz übergeben.

Offenburg den 1. Juny 1818.

Großherzogl. Stadt- und 1tes Landamt

(2) Offenburg. [Verschollenheitserklärung.] Da die unterm 17. v. J. öffentlich vorgeladene Gebrüder Georg und Jakob Zeil von Ichenheim bis itzt keine Nachricht von sich anhero gegeben haben, so wurden dieselben durch Beschluß vom heutigen für verschollen erklärt, und deren Vermögen ihren nächsten Anverwandten in fürsorglichen Besitz übergeben.

Offenburg den 1. Juli 1818.

Großh. Stadt- und 1tes Landamt.

— — —

(2) Gengenbach. [Bekanntmachung.] Se. Exzellenz der K. K. Oestreichische im Ruhestand dahier wohnende, FeldmarschallLieutenant Freyherr von Bender, hat seinen Neffen, den k. k. öste GrenadierHauptman, Hrn. Franz v. Frosch, in Ollmüz garnisonirend, an Kindesstatt angewünscht, und da nun diese Anwünschung unterm 19. dieses als statt habend erkannt worden ist, so wird solches, dem Land R. S. 358. gemäs, öffentlich verkündet.

Gengenbach den 22. Juny 1818.

Großherzogl. Bezirksamt.

Ausgetretener Vorladungen.

(2) Engen. [Vorladung.] Der Soldat Jakob Dessel von Immendingen, vom Großherzogl. LinienInfanterieRegiment Markgraf Wilhelm Nro. 2. ist vor längerer Zeit aus dem Urlaub dessertirt. Er wird daher zur Erscheinung binnen 4 Wochen bey Vermeidung der gesetzlichen Strafen vorgeladen.

Engen den 11. Juny 1818.

Großherzogl. Bezirksamt.

(2) Sinsheim. [Vorladung.] Peter Floser von Rappenau, Rudolph Frey von da, Andreas Lang von Stocksberg und Ludwig Reuter von Sulzfeld, haben sich zur Erstehung der in dem Hofgerichtlichen Erkenntniß von 20. Nov. v. J. Nro. 1901. und 1902. auferlegten Strafe binnen 3 Monate bei unterzeichnetem Amte zu sistiren, bey Vermeidung, daß nach Umlauf dieser Frist, auf sie gefahndet werden würde.

Sinsheim den 18. Juny 1818.

Großherzogl. Bezirksamt.

— — —

(1) Villingen. [Strafurthel.] Gegen den Desserteur Mathias Ekart von Bräunlingen, welcher sich auf die Vorladung vom 4. Febr. d. J. Nro. 1061. nicht gestellt hat, wurde von dem Großh. Directorio des Donaukreises mittelst Beschlusses vom 5. d. M. Nro. 5940. der Verlust des Vermögens und Ortsbürgerrechtes erkannt. Welches anmit bekannt gemacht wird.

Villingen den 22. Juny 1818.

Großh. Bezirksamt.

— — —

(2) Hüfingen. [Diebstahl.] Dem Fuhrmann Mathias Burg von Villingen wurde heute das mit sich geführte Geld in 300 fl. bestehend, aus seinem Wagen in Donaueschingen entwendet. Der Verdacht dieser Entwendung fällt auf einen fremden mit ihm dahin von Geisingen aus gefahrnen Menschen, welcher von Statur mehr als mittelmäßig groß, ziemlich besetzt, zwischen 20 — 30 Jahre alt ist, und ein sauberes Gesicht mit einem am Kinn zugespitzten Bart habe. Er trug einen grauen Ueberrock,

dito lange Beinkleider, runden Modehuth, ein Meer-Rohr und Regenschirm von Taffent, auch einen Ulmer Tabaks-Pfeiffenkopf, und spricht den Schweizer Dialekt. Das Geld soll sich in einem ledernen kleinen Ranzen befunden haben, und in 150 fl. an großen Thaler, das übrige an Münz bestanden seyn. Sämmtliche Behörden werden geziemend ersucht, auf diesen Menschen genau fahnden, selben im Betretungsfall arretiren und gefänglich anher einliefern zu lassen.

Hüfingen den 21. Juny 1818.

Großherzogl. Bezirksamt.

— — —

(1) Bruchsal. [Landesverweisung.] Sebastian Maier, angeblich von Schönbrunn bey Wien, welcher von dem Großh. Stadtamt Heidelberg unterm 24. Jänner d. J. wegen Fälschung und Betrügerey in hiesiges Correktions-Haus geliefert, wurde nach erstandener 5 monatlicher Strafzeit heute wieder entlassen, und in Gefolge Hofgerichtlichen Urtels der Großh. Bad. Landen verwiesen; welches hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Signalement.

Derselbe ist 5′ 2″ groß, 52 Jahr alt, von mittelmässiger etwas besetzter Statur, hat schwarze Haare, etwas breites Angesicht, niedere Stirn, dunkle Augen, proportionirte Nase und Mund, etwas breites Kinn, schwarzen Bart. Dessen Kleidung besteht: in einem grau tüchenen Wammes, einer gestreiften Weste, schwarzem Halstuch, blau gestreift leinenen Hosen, grau wollenen Strümpfen, gelblicht tüchenen Kappe, und Stiefeln.

Bruchsal am 24. Juny 1818.

Großherzogliche Zucht- und Korrektionshaus-Verwaltung.

Kauf-Anträge.

(3) Durlach. [Fruchtverkauf.] Bei der unterzeichneten Stelle werden Freitag den 3. July d. J. Vormittags 10 Uhr 150 Malter Winterwaitzen, guter Qualität, in abgetheilten kleinen Parthien öffentlich versteigert. Durlach den 20. Juny 1818.

Großherzogliche Domanialverwaltung.

(2) Ettlingen. (Fruchtversteigerung.) Freitags den 3. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr, werden bei hiesiger Stelle 50 Malter Korn, 30 Malter Dinkel, 20 Malter Multer und 30 Malter Haber gegen gleich baare Bezahlung versteigert, und wenn die Gebote dem nächsten Marktpreise sich annahen, ohne Ratifikationsvorbehalt gleich zugeschlagen werden. Ettlingen den 25. Juny 1818.

Großherzogl. Domänen-Verwaltung.

(1) Gengenbach. [Fruchtversteigerung.] Donnerstag den 16. July Nachmittags 1 Uhr werden auf dem hiesig herrschaftlichen Speicher in abgetheilten Parthien gegen baare Zahlung versteigert: 28 Vrtl. Waitzen, 33 Vrtl. Halbwaitzen, 250 Vrtl. Korn, 12 Vrtl. Gerst, 280 Vrtl. Haber und 200 Bund Stroh. Gengenbach den 26. Juny 1818.

Großherzogl. Domainen-Verwaltung.

(1) Karlsruhe. [Gerstenversteigerung.] Montag den 6. July d. J. Vormittags 9 Uhr, werden in der ehmahligen Krappfabrick zu Mühlburg gegen 732 Malter Gerste in kleinen Parthien, unter Vorbehalt amtlicher Ratifikation und gegen baare Bezahlung vor Abfassung der Früchte, an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 24. Juny 1818.

Großherzogl. Landamt.

(2) Offenburg. [Fruchtversteigerung.] Samstag den 4. July d. J. Morgens 10 Uhr werden bei dieser Stelle unter annehmbaren Gebothen ohne Ratification versteigert: 90 Vrtl. Waitzen und 109. Vrtl. Halbwaitzen, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Offenburg den 22. Juny 1818.

Großherzogliche Domainen-Verwaltung.

(1) Unteröwisheim bei Bruchsal. [Früchte-Verkauf.] Von dahiesig Großherzogl. Verrechnung wird Montags den 6. July d. J. Nachmittags um 3 Uhr auf dem herrschaftlichen Speicher zu Münzesheim 230 Malter Gerst und 7 Malter Kernen, zuerst Parthienweise und darauf im Ganzen, unter Vorbehalt hoher Kreis-Directorial-Genehmigung in Steigerung verkauft werden, wozu man die Liebhaber einladet. Unteröwisheim den 27. Juny 1818.

Großherzogl. Domanial-Verwaltung.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein rezipirter mit sehr guten Zeugnissen versehener Theilungs-Commissär, wünscht in dem Unterland in dieser Eigenschaft eine Stelle zu begleiten, welche er binnen einem Monat oder nach Umständen eher oder später anzutreten vermag. Die Großh. Amtsrevisorate, welche solche Stellen zu vergeben haben, wollen sich an die Redaktion dieses Blattes wenden, welche die weitere Korrespondenz übernehmen wird.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein in allen Theilen der Schreiberey wohl erfahrnes Subjekt das täglich eintreten kann, wünscht eine Stelle, und ist deshalb das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes zu vernehmen.

Dienst-Nachrichten.

Der katholische Schuldienst zu Niederhof (Amts Kleinlaufenburg) ist dem bisherigen Schulverwalter Jakob Kammerer allda definitiv übertragen worden.

Auszug aus dem Verzeichniß

der vom 21. bis 28. Juny in Baden angekommenen Badgäste und anderer Fremden.

Im Badischen Hof. Se. Durchl. der Prinz von Löwenstein, Obrist und General Adjutant Sr. M. des Königs von Bayern. Hr. Mladerop, Kaufmann aus Rotterdam. Hr. Burnett, Partikulier, nebst Familie aus London. Hr. v. Cognard, k. würtemb. Legationssekretär aus Karlsruhe. Hr. John Putteney, Partikulier aus Newtoun park in England. Hr. Karl Freyherr v. Baden aus Freyburg. Hr. Herder, Buchhändler, nebst Dlle. Töchtern aus Freyburg. Hr. Bicker Caarten, Kaufmann aus Rotterdam. Mad. Williams aus London. Hr. Kern, k. würtemb. Kameralverwalter aus Zwiefalten.

Im Baldreit. Hr. v. Neubronner, k. bayr. Major. Hr. Gurat, Gastgeber nebst Gattin aus Fortlouis.

Im Drachen. Hr. Klettler, Kaufmann aus Böhmen. Hr. Ott, Proprietär, nebst Gattin und zwei Dlle. Töchtern aus Straßburg. Hr. Ertel, Partikulier aus Neuburg.

Im Hirsch. Hr. Hartweck, Hofgärtner, nebst Gattin aus Karlsruhe. Hr. Tonelli, Handelsmann nebst Hrn. Sohn aus Italien. Hrn. Gebr. Canclini, Handelsleute aus Italien. Hr. Hübinger, Kaufmann aus Schwetzingen. Hr. Gebres, Kaufmann aus Augustenburg. Hr. Schuchard, Kaufmann aus Barmen. Hrn Gebr. Serauer, Weinhändler aus Sulzburg.

Im Salmen. Hr. v. Martigny, Hauptmann aus Luxemburg. Hr. Erhard, Professor aus Sachsen. Freyfrau v. Benningen aus Mannheim. Hr. Grub, Oberpostdirector von Karlsruhe. Hr. v. Stöckiern, Postsekretär von da. Hr. v. Uechtritz von da. Hr. Kirchenrath Hebel von da.

In der Sonne. Hr. v. Wechmar, Großh. Bad. Staatsrath und Kreisdirector nebst Gattin aus Durlach. Hr. Roggenbach, Handelsmann nebst Gattin aus Schiltigheim. Hr. Hiller, Handelsmann nebst Gattin und Neveu von da. Hr. Tückel, Kaufmann aus Darmstadt. Hr. Fröhlich, Kaufmann aus Augsburg. Hr. v. Geyer, Rittmeister aus Landau. Frhr. v. Bodemer, Kammerherr aus Karlsruhe. Frhr. v. Cassinony, Landvogt aus Bruchsal. Frau v. Menzingen nebst Fräulein Tochter aus Menzingen. Hr. Karl v. Menzingen und Hr. Graf v. Menzingen nebst Gattinnen von da. Hr. Dils, Oberbürgermeister nebst Gattin aus Lahr. Hr. Pistorius, Maire aus Worms. Hr. Spieß, Doctor der Theologie nebst Hrn. Sohn und Dlle. Tochter aus Frankfurt.

In der Fortuna. Hr. Lindner, Professor, nebst Gattin aus Kurland.

Im Stern. Mad. Meerwein nebst 3 Izfr. Töchtern aus Karlsruhe.

In Privathäusern. Se. Exz. der Frhr. von Frimont, k. k. östr. kommandirender General der Kavallerie aus Colmar. Hr. v. Nenne, k. k. östr. Obrist aus Colmar. Hr. Serger, Handelsmann aus Mainz. Hr. Pfarrer Lumpp aus Krozingen. Hr. Fischer, Großh. Bad. Staatsrath und Kreisdirector aus Wertheim. Frau Majorin Fischer aus Karlsruhe. Se. Exz. der Hr. Graf von Mülinen, k. würtemb. Gesandter aus Karlsruhe. Hr. Heel, Stadtamtsreviser aus Bruchsal. Hr. Barthelemy, Negoziant aus Marseille.

In der Hub bis zum 25. Juny angekommene Badgäste und andere Fremde.

Hr. Karl v Blittersdorf, Großh. Bad. Kammerherr und Forstmeister von Pforzheim. Mad. Kropf von Rastadt. Hr. Komerzienrath Kayser nebst Gattin von Karlsruhe. Hr. Herminie Levasteur von Karlsruhe. Frau Königin von Kork. Frau Brendlin von da. Hr. Christ, Weinhändler aus Würzburg. Mad. Reinhardt nebst Familie von Karlsruhe. Mad. Worms nebst Familie aus Karlsruhe. Hr. Mitchell nebst Familie aus Schottland. Hr. v. Firnhaber nebst Familie aus Frankfurt. Hr. Gontard und Hr. Fouchay nebst Familie von da.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 27. Juny 1818.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter						
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—
Alter Kernen	14	56	14	56	—	—
Waizen = =	11	—	11	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—
Altes Korn	8	—	8	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—
Gersten = =	7	30	7	30	—	—
Haber = = =	5	—	5	—	—	—
Welschkorn =	10	—	10	—	—	—
Erbsen d. Sri	—	—	—	—	—	—
Linsen = = =	—	—	—	—	—	—
Bohnen = =	—	—	—	—	—	—

Brodtaxe.	Karlsruhe		Durl.	
	Pf.	Lth.	Pf.	L.
Ein Weck zu 1 kr. hält	—	—	—	—
dito zu 2 kr.	—	7½	—	8½
Weisbrod zu 6 kr. hält	—	24	—	26
Schwarzbrod zu 4½ kr. hält	1	—		
dito zu 8½ kr.	2	—		
zu 6 kr. hält	—	—	1	9
zu 10 kr. hält	—	—	2	18

Fleischtaxe.	Karlsr.	Durl.
Das Pfund	kr.	kr.
Ochsenfleisch	11	11
Gemeines =	—	—
Rindfleisch =	9	10
Kuhfleisch =	—	—
Kalbfleisch =	9	9
Räuplingsfl.	—	—
Hammelfl.	11	10
Schweinefl.	12	12
Ochsenzunge	11	11
Ochsenmaul	24	—
1 Ochsenfuß	10	15
1 Kalbskopf	24	24

(Viktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 30 kr. — Schweineschmalz 32 kr. — Butter 20 kr. Lichter, gegossene 28 kr. — Seife 20 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 3 Eyer 4 kr.